



# Führe uns, du mildes Licht

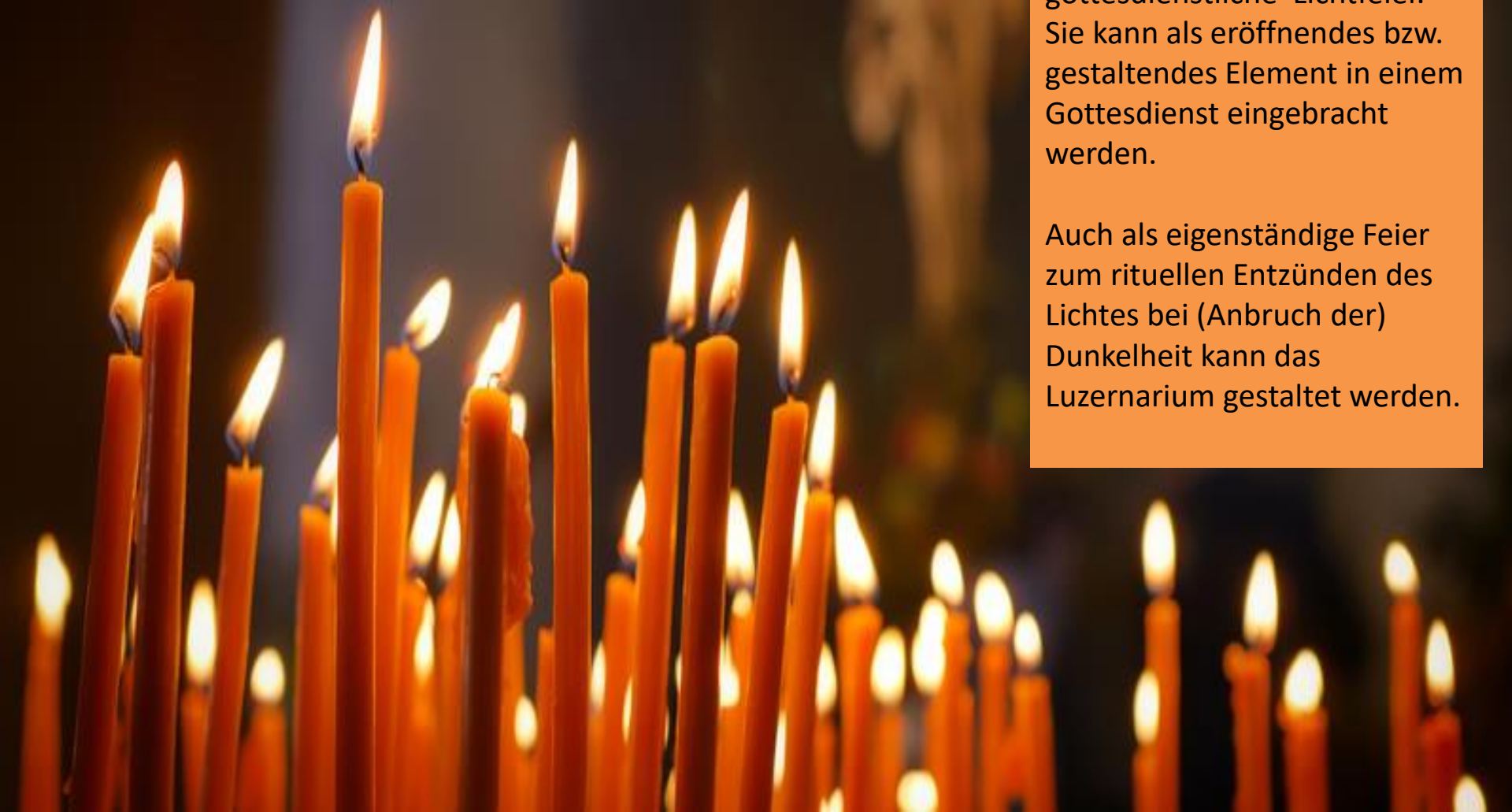
„Luzernarium“

eine rituelle Feier  
zum Entzünden des Lichtes  
bei (Anbruch der)  
Dunkelheit0

# gottesdienstliche Lichtfeier

Das Luzernarium ist eine gottesdienstliche Lichtfeier. Sie kann als eröffnendes bzw. gestaltendes Element in einem Gottesdienst eingebracht werden.

Auch als eigenständige Feier zum rituellen Entzünden des Lichtes bei (Anbruch der) Dunkelheit kann das Luzernarium gestaltet werden.



# freudiger Lichtdank

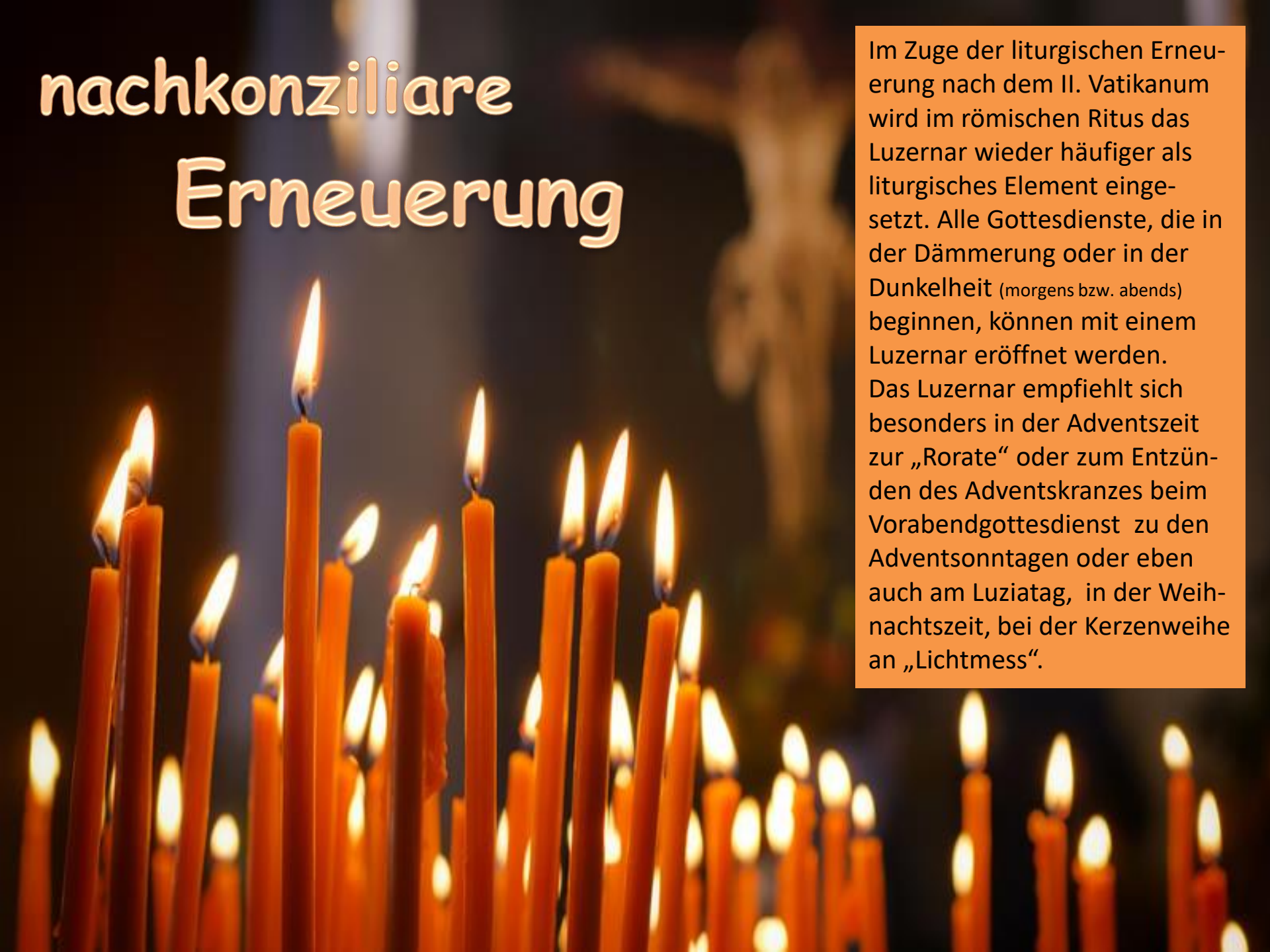


Wenn bei Anbruch der Dämmerung allabendlich die Kerzen entzündet und herbeigebracht wurden, wurde dies in der antiken Kultur nicht nur als ein nützlicher Vorgang, sondern als ein bedeutungsvoller Akt betrachtet, der sowohl zu Hause als auch bei der Liturgie des Tempels und der Gemeinde mit religiösen Zeremonien verbunden war. Mit Zurufen wie „gut“, „liebenswert“ und „freundlich“ wurde das Licht begrüßt, das in der Finsternis der anbrechenden Nacht erstrahlte.

# urkirchliche Herkunft

Das Luzernar ist als abendliches Lichtritual bereits in der Urkirche bekannt. Mit Gebeten und Symbolen bzw. Zeichen wird Christus als das Licht gefeiert, das in die Dunkelheit einbricht und sie überwindet.  
*(vgl. Joh 12,46, 2 Kor 4,6).*

# nachkonziliare Erneuerung



Im Zuge der liturgischen Erneuerung nach dem II. Vatikanum wird im römischen Ritus das Luzernar wieder häufiger als liturgisches Element eingesetzt. Alle Gottesdienste, die in der Dämmerung oder in der Dunkelheit (morgens bzw. abends) beginnen, können mit einem Luzernar eröffnet werden. Das Luzernar empfiehlt sich besonders in der Adventszeit zur „Rorate“ oder zum Entzünden des Adventskranzes beim Vorabendgottesdienst zu den Adventsontagen oder eben auch am Luziatag, in der Weihnachtszeit, bei der Kerzenweihe an „Lichtmess“.



# eigenständige Feier

Das Lucernar kann auch als eigenständige Dankfeier gestaltet werden.

(z.B. zur Eröffnung des Sonntags am Samstag Abend zur Zeit der Vesper)

## **ABLAUF**

Einzug bzw.  
Eröffnung und Austeilen  
des Lichtes ausgehend von  
einer Kerze in der Mitte der  
Versammlung (i.d.R. Osterkerze)  
eröffnender Lichtruf  
Lobgesang auf das Licht  
Lichtdank  
Weihrauchopfer  
großes Amen